

Liebe Frau Weber, liebe Frau Gessner,

auch über die überraschend gute Heilung eines Abszesses unter Anwendung von Zeolith möchte ich kurz berichten.

Mein Kater hatte an der Schulter eine Bisswunde. Unter der Haut bildete sich ein Abszess, der unter der Anwendung von Silicea-Salbe rasch aufgebrochen ist, sodaß der Eiter ablaufen konnte. Als die eher kleine Wundkruste dann durch das Kratzen der Katze abgefallen ist, habe ich gesehen, daß in der Wunde noch Eiter festsaß und ein relativ großer Wundkrater zum Vorschein kam. Der Eiter verschwand dann aber nach 2 Tagen Kamillenteespülung. Übrig blieb ein tiefer Wundkrater. Aufgrund Ihrer Broschüre über die Zusatzinformationen von Zeolith, habe ich mich getraut, Zeolithpulver mit Wasser zu einem Brei anzurühren und dick in die Wunde zu streichen. Der Kater hat dies anscheinend als sehr angenehm empfunden und ließ die Wunde in Ruhe. Zwei oder drei Tage später fiel das getrocknete Zeolith ab und übrig blieb eine winzig kleine Kruste, die dann weitere 2 Tage später, ohne Zeolithpaste, auch abfiel.

Es ist erstaunlich was dieses Zeolithpulver für eine Heilwirkung hat! So schnell und problemlos habe ich noch nie eine Wunde verheilen gesehen. Vor allem bei meinen Katern die doch ab und zu mal gerne raufen kommt es schon mal vor, daß sich unter einer Bisswunde ein Abszess bildet ohne daß man das sofort bemerkt. Ich hätte auch nie gedacht, daß er diese „zubetonierte“ Wunde nicht sofort ableckt.

Liebe Grüße,
Irene Luger

Beilage: 4 Bilder







